

Gute Selbsteinschätzung gefragt

Schömberg

Schwarzwälder-Bote, 06.11.2012



Stolz präsentieren Tim Stallmann (links) und Tobias Brenner ihre preisgekrürten Züchterfolge.

Foto: Stocker *Schwarzwälder-Bote*

Von Steffi Stocker

Schömberg-Bieselsberg. Im Rahmen der Lokalschau der Kleintierzüchter Z 41 Bieselsberg bot der Verein seinen aktiven Ausstellern einen zusätzlichen Reiz. Er richtete einen Pokalwettbewerb aus, bei dem sich die Teilnehmer selbst einschätzen mussten. "Die Züchter mussten dafür ihre voraussichtlich zu erreichende Punktzahl angeben", so Rüdiger Kraft. Der Vorsitzende der Kleintierzüchter unterstrich in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Blicks der Züchter für die Tiere.

"Das Bewusstsein für die jeweiligen Kriterien, die auch die Richter anlegen, wird dadurch geschärft", ist Kraft vom zusätzlichen Anreiz überzeugt. So wurden die Ergebnisse mit viel Spannung erwartet.

Das beste Tier hatte Heinz Supper. Es war ein Kaninchen der Rasse Neuseeländer weiß. Der Züchter wurde damit Vereinsmeister und hatte den besten Blick für die Bewertung, der ihm auch den internen Pokalsieg bescherte.

Zweiter Vereinsmeister wurde Gebhard Rahm mit Sachsgold, während Reinhard Pfrommer den Landesverbandsehrenpreis (LVE) für Wiener weiß erhielt.

Nicht ohne Stolz verwies Kraft zudem auf den Anstieg der Anzahl Jugendzüchter. Fünf von ihnen waren bei der Lokalschau mit insgesamt 63 Kaninchen und zehn Geflügeltieren vertreten. Mit seinem Rammler Sachsgold ergatterte Tim Stallmann nicht nur die Auszeichnung "Bestes Tier", sondern wurde auch Jugendvereinsmeister.

John Bode wurde zweiter Vereinsmeister, während Kara Rahm den LVE der Jugend erhielt und sowohl Naomi Rollbühler als auch Tobias Brenner mit einem Sonderehrenpreis belohnt wurden.

[zurück](#)